Herren Verbandsliga Gr. Nord Gr.2

TSV Marbach : TSV 1898 Marburg-Ockershausen
Samstag, 23.03.2024, 18:00 Uhr

Gruber fixiert zwei Punkte für den TSV Marbach

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Heimteam des TSV Marbach, als Stefan Gruber das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den TSV 1898 Marburg-Ockershausen bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Gruber und Schmidt, die all ihre Partien siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Kattenborn / Kattenborn waren die Gastgeber Gruber / Dudda. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Gruber / Dudda mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Lange mit Becker / Hainer ringen mussten Siemon / Schmidt in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Siemon / Schmidt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Stark im Hintertreffen war Stefan Gruber nach einem Zweisatzrückstand, machte Erwin Becker dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch in fünf Sätzen. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte wiederum danach Adrian-Elias Siemon bei seiner Niederlage gegen Georg Kattenborn. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Zwar brachte Christian Hainer Jan Dudda phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jan Dudda mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Sebastian Schmidt beim 11:8, 10:12, 11:7, 12:10 gegen Herbert Kattenborn doch überlegen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Stefan Gruber und Georg Kattenborn, die Stefan Gruber letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Adrian-Elias Siemon nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 15:9 für Siemon und 4:16 für Becker seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach gewonnenem ersten Satz gab Jan Dudda das Spiel gegen Herbert Kattenborn noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Dudda nun bei 13 Siegen und 9 Niederlagen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Sebastian Schmidt machte mit Christian Hainer beim 11:4, 11:5, 11:2 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den TSV Marbach die Halle.

Nach diesem Sieg geht der TSV Marbach am 20.04.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC 1951 Ginseldorf, während der TSV 1898 Marburg-Ockershausen am 20.04.2024 gegen den TSV Eintr. 1863 Felsberg versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Marbach
Doppel: Gruber / Dudda 1:0, Siemon / Schmidt 1:0
Einzel: S. Gruber 2:0, A. Siemon 1:1, J. Dudda 1:1, S. Schmidt 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (20:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV 1898 Marburg-Ockershausen
Doppel: Kattenborn / Kattenborn 0:1, Becker / Hainer 0:1
Einzel: G. Kattenborn 1:1, E. Becker 0:2, H. Kattenborn 1:1, C. Hainer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (20:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").